

## Aphorismen zur Intelligenz

Intelligenz scheint das zu sein, was einen Menschen befähigt, ohne Erziehung zurechtzukommen;  
Erziehung befähigt einen Menschen, ohne den Gebrauch seiner Intelligenz zurechtzukommen.

*Albert Edward Wiggam*

Intelligenz läßt sich nicht am Weg, sondern nur am Ergebnis feststellen.

*Gary Kasparow (\*1963), russischer Schachspieler, Weltmeister seit 1985*

Manche Menschen glauben irrtümlich, Intelligenz wäre, die Dummheit ihrer Mitmenschen auszunützen.

*Wolfgang Reus (\*1959), deutscher Journalist, Satiriker, Aphoristiker und Lyriker*

Nur Intelligenz prüft sich selbst.

Only intelligence examines itself.

*Jaime Balmes (1810 - 1848), spanischer Philosoph und Priester*

Orthodoxie ist das Grab der Intelligenz.

*Bertrand 3. Earl of Russell (1872 - 1970), englischer Mathematiker und Philosoph, 1950 Nobelpreis für Literatur*

Wären sie lieber die oder der:

Ihre Intelligenz war so scharf, daß sie sich selber an ihr schnitt.

Seine Dummheit war so groß, daß sie ihn vor allem schützte.

*Wolfgang Reus (\*1959), deutscher Journalist, Satiriker, Aphoristiker und Lyriker*

Was halten Sie als Unbeteiligter von Intelligenz?

*unbekannter Urheber*

Soweit ich weiß, wird in keinem Kirchenlied das Hohelied der Intelligenz gesungen.

*Bertrand 3. Earl of Russell (1872 - 1970), englischer Mathematiker und Philosoph, 1950 Nobelpreis für Literatur*

Wir müssen auf alle Fälle verhindern, daß Intelligenz wieder strafbar wird.

*Wolfgang Reus (\*1959), deutscher Journalist, Satiriker, Aphoristiker und Lyriker*

Ausgesprochne Intelligenz findet man so selten wie große Diamanten.

*Erich Limpach (1899 - 1965), deutscher Dichter, Schriftsteller und Aphoristiker*

Der Nachteil der Intelligenz besteht darin, daß man pausenlos dazulernen muß.

*George Bernard Shaw (1856-1950), anglo-irischer Dramatiker, Nobelpreis für Literatur 1925*

Die Intelligenz ist ein Heerführer, der immer zu spät in die Schlacht kommt, und der nach der Schlacht diskutiert.

*Léon-Paul Fargue, französischer Dichter*

Eines der beunruhigsten Phänomene unserer Zeit ist der Umstand,

daß die PS-Zahl des Autos oft größer ist als der IQ des Fahrers.

*Detlef Braun*

Früher war ich der Meinung, daß die Intelligenz ein wesentliches Merkmal der Politik ist.

Heute weiß ich, daß sie nicht schaden kann.

*Carlo Schmid (1896 - 1979), deutscher Jurist, SPD-Politiker, Koordinator der deutsch-französischen Beziehungen und Autor politischer und historischer Schriften*

Ich kann nichts außer Intelligenz.

*Ulrike Neuhaus*

Intelligenz bedeutet, seine eigenen Grenzen zu kennen (was natürlich immer wieder mit Frustrationen belohnt wird). Abenteuerlust bedeutet, bis an seine eigenen Grenzen heranzugehen (was natürlich immer wieder mit Unfällen belohnt wird). Dummheit bedeutet, keine Ahnung von eigenen Grenzen zu haben (was natürlich immer wieder mit Autounfällen und Weltkriegen belohnt wird).

*Wolfgang Reus (\*1959), deutscher Journalist, Satiriker, Aphoristiker und Lyriker*

Ich habe einen ganz einfachen Geschmack: Ich bin immer mit dem Besten zufrieden.

*Oscar Wilde, eigentlich Oscar Fingall O'Flahertie Wills (1854 - 1900), irischer Lyriker, Dramatiker und Bühnenautor*

Das Genie erkennt man daran, daß es alle Dummköpfe gegen sich hat.

*Jonathan Swift (1667 - 1745), anglo-irischer Erzähler, Moralkritiker und Theologe*

Das Genie kann man nicht nachahmen.

*Luc de Clapiers, Marquis de Vauvenargues, (1715 - 1747), französischer Philosoph, Moralist und Schriftsteller*

Das schönste aller Geheimnisse ist: ein Genie zu sein und es als einziger zu wissen.

*Mark Twain (1835 - 1910), US-amerikanischer Erzähler und Satiriker, eigentlich Samuel Langhorne Clemens*

Es gibt kein großes Genie ohne einen Schuß Verrücktheit.

*Aristoteles (384 - 322 v. Chr.), griechischer Philosoph, Schüler Platons, Lehrer Alexanders des Großen von Mazedonien*

Es ist das Schicksal des Genies, unverstanden zu bleiben. Aber nicht jeder Unverstandene ist ein Genie.

*Ralph Waldo Emerson (1803 - 1882), US-amerikanischer Geistlicher, Lehrer, Philosoph und Essayist*

Genie ist das Talent der Erfindung dessen, was nicht gelehrt oder gelernt werden kann.

*Immanuel Kant (1724 - 1804), deutscher Philosoph*

Genie ist die wiedergefundene (wiedergewonnene) Kindheit.

*Charles Baudelaire (1821 - 1867), französischer Dichter und Ästhetiker*

Genies tapen im Hellen.

*Manfred Hinrich (\*1926), Dr. phil., deutscher Philosoph, Lehrer, Journalist, Kinderliederautor, Aphoristiker und Schriftsteller*

Inmitten eines beschränkten Volkes wird ein Genie zu einem Gott:

Jedermann betet es an, und niemand tut, was es will.

*George Bernard Shaw (1856-1950), anglo-irischer Dramatiker, Nobelpreis für Literatur*

Jedes Kind ist gewissermaßen ein Genie und jedes Genie gewissermaßen ein Kind.

*Arthur Schopenhauer (1788 - 1860), deutscher Philosoph*